

Antrag auf VDST-Lizenzverlängerung

für VDST-Tauchlehrer, VDST-Assistenztauchlehrer, DOSB-Trainer C/B/A, DOSB-Jugendleiter

Die Zuständigkeit für die Lizenzverlängerungen liegt beim VDST und kann an die Landesverbände delegiert werden. Lizenzen für TL1 (ideell), Trainer C und Trainer B werden grundsätzlich in den Landesverbänden des VDST verlängert, alle anderen Lizenzen von der VDST-Bundesgeschäftsstelle und Jugendleiter von der VDST-Jugend.

Meine persönlichen Angaben (erforderlich für Verlängerung und Versand der Lizenz)

Vorname:		E-Mail:	
Name:		Telefon:	
Straße, Nr.:		Geburtsdatum:	
PLZ, Ort:		Landesverband:	
Verein:		VDST-Dive Center/Tauchscheule:	
Lizenzart und-nummer:		Lizenzart und-nummer:	
gültig bis:		gültig bis:	

- ☐ Ich bilde ausschließlich im Verein aus.
(es gelten die Verlängerungsvoraussetzungen für TL-ideell)
- ☐ Ich arbeite als gewerblicher Tauchlehrer.
(es gelten die Verlängerungsvoraussetzungen für TL-gewerblich)

TL-ideell: Tauchlehrer (auch mit B-Lizenz), die ausschließlich ehrenamtlich in VDST-Vereinen ausbilden und Mitglied in einem VDST-Verein sind.

TL-gewerblich: Tauchlehrer, die gewerblich tätig sind (laut Abschnitt 47 der VDST-Prüferordnung).

ATL-gewerblich: Assistenztauchlehrer, die gewerblich tätig sind, benötigen einen Nachweis der VDST-Tauchscheule bzw. des VDST-Dive Center.

Die Voraussetzungen habe ich erfüllt und die erforderlichen Nachweise beigelegt:

(es gilt die VDST-Prüferordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung <https://www.vdst.de/download/ordnung-fuer-pruefer/>)

	TL1/TL3 ideell	TL2 ideell	TL gewerblich	ATL	JL	DOSB Trainer		
						C	B	A
relevante Lizenz hier ankreuzen →	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mitgliedschaft im VDST-Verein*	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gültige TSU	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erklärung zur Einhaltung des Ehrenkodex	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fortbildung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt **	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erweitertes Führungszeugnis: Bescheinigung der Einsichtnahme***	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gültige Trainerlizenz (entfällt bei TL mit B-Nummer und ATL)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nachweis 30 LE Fortbildung (letzte 4 bzw. 5 Jahre)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nachweis 15 LE Fortbildung (letzte 2 Jahre)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildertagung (Landesverband oder VDST)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VDST anerkanntes Medizinseminar oder Praxisfortbildung des VDST	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
AK HLW (bei JL: Erste Hilfe 9 Stunden)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
AK Problemlösungen beim Tauchen (einmalig für TL2 mit Lizenz ab 01.01.2021)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tätigkeitsnachweis TL-Aktivitäten von Arbeitgeber	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

* für Gewerbliche: Mitgliedschaft in einem dem VDST-Verein oder in einem Arbeitsverhältnis bzw. selbst Gewerbetreibender in einer VDST-Tauchscheule oder einem VDST-Dive Center.

** eLearning-Kurs (<https://e-learning.vdst.de/enrol/index.php?id=888>) oder Online- oder Präsenzveranstaltung mindestens 1 LE.

*** Gemäß [VDST Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Belästigung und Gewalt im Tauchsport](#) (Abschnitt 4.4.2) muss bei Erteilung und Verlängerung von Lizenzen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden, das bei Einsichtnahme nicht älter als drei Monate ist. Die Einsichtnahme erfolgt durch eine befugte Person und ist durch diese zu bestätigen. Dazu berechtigt ist u.a. die Außenvertretung nach § 26 BGB des Vereins, in dem die Person Mitglied ist (siehe anliegendes Muster).

Kosten:

Für die Lizenzverlängerung entstehen Kosten in Höhe von 35 € für Assistenztauchlehrer sowie 65 € für gewerbliche Tauchlehrer.

Leistungen:

VDST-Lizenzen:

Eintrag in VDST-Datenbank, VDST-App, VDST-Taucherpass.

DOSB-Lizenzen:

Versand per E-Mail, Eintrag in VDST-Datenbank, VDST-App.

Versand:

Für TL1, Trainer B/C: Bitte das ausgefüllte Formular zusammen mit den geforderten Nachweisen an den jeweiligen VDST-Landesverband schicken. Die Adressen der Landesverbände siehe [hier](#).

Für TL2, TL3, alle TL-gewerblich, ATL, Trainer A: Bitte das ausgefüllte Formular zusammen mit den geforderten Nachweisen an die VDST-Geschäftsstelle schicken.

Bei Eintrag in den Taucherpass mit der Post, sonst per E-Mail versenden. Wir empfehlen, den Taucherpass als Einwurf-Einschreiben zu versenden, da normal versendete Taucherpässe nicht nachverfolgbar sind. Es sind leider schon einige Taucherpässe auf dem Postweg verloren gegangen.

Bescheinigung zur Einsichtnahme des erweiterten Führungszeugnisses durch den Verein, Landesverband oder VDST

Unser Mitglied _____ hat uns ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt, das bei Einsichtnahme nicht älter als drei Monate war. Aufgrund der Einsichtnahme können wir bestätigen, dass das vorgelegte erweiterte Führungszeugnis des Bundesamts für Justiz vom _____ keine Eintragungen nach § 72a Sozialgesetzbuch VIII enthält.

Datum

Unterschrift des außenvertretungsberechtigten Vorstands

Name des Vereins

Ansprechpartner im Verein (Name, Funktion, Telefonnummer, E-Mail)

Ehrenkodex

Hiermit verspreche ich,

Name, Vorname: _____ Geburtstag: _____

- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion jederzeit bewusst und nehme diese wahr. Ich bemühe mich um pädagogisch verantwortliches Handeln. Ich erkenne mögliche Abhängigkeitsverhältnisse und ziehe aus diesen niemals Vorteile. Mein besonderer Schutz gilt den anvertrauten Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen. Verbands- und Vereinsarbeit, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander; dieses Vertrauen werde ich nicht zum Schaden mir anvertrauter Personen ausnutzen.
- Ich werde die Persönlichkeit jeder mir anvertrauten Person achten und dessen Entwicklung unterstützen. Tauchen ist eine Sportart, bei der direkter, enger Körperkontakt eine Rolle spielt und bei einigen Handlungsabläufen unabdingbar ist. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren. Ich gestalte die Beziehung zu den zu betreuenden Tauchern transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich werde die mir Anvertrauten oder mit mir Zusammenarbeitenden bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, Um- und Mitwelt anleiten.
- Ich biete den mir Anvertrauten für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Menschen und verspreche, alle, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, wirtschaftlicher Stellung, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich werde das Recht Aller auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer, verbaler oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich bekämpfe diffamierende oder beleidigende Äußerungen über andere, insbesondere im Hinblick auf Können, sportliche Leistung und persönliche Wertschätzung. Ich unterlasse jede Form der Belästigung und behandle andere fair, höflich und mit Respekt.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir Anvertrauten ausrichten und altersgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir Anvertrauten gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation. Ich beuge Suchtgefahren durch beispielsweise Drogen-, Nikotin- oder Alkoholmissbrauch vor. Ich wirke ihren negativen Auswüchsen durch gezielte Aufklärung und Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion bestmöglich entgegen.
- Ich erkenne die VDST-Satzung und die für meine Tätigkeit geltenden VDST-Ordnungen an, ich informiere mich regelmäßig darüber und ich richte mich in meinem Handeln nach diesen.
- Ich möchte Vorbild sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes. Ich versichere, dass im Zusammenhang mit einem Delikt gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuellen Missbrauchs oder anderen ähnlich gelagerten Vergehen gegen mich weder ein Ermittlungsverfahren, weder eine Anklage anhängig ist, noch eine Verurteilung vorliegt. Mir ist bewusst, dass ein Verstoß gegen den Ehrenkodex oder bei falscher Angabe eine Sanktionierung gem. §13 der VDST-Satzung erfolgen kann.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____